

Durchführung einer psychischen Gefährdungsbeurteilung im Unternehmen

Belastungen und Ressourcen im Betrieb erkennen und weiterentwickeln

Obwohl das Arbeitsschutzgesetz von 1996 psychische Belastungen und Beanspruchungen am Arbeitsplatz in den Arbeits- und Gesundheitsschutz einbezieht, werden nur in einer Minderheit deutscher Betriebe psychische Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt. In einer Betriebsrätebefragung der Hans-Böckler-Stiftung¹ geben 89% der Befragten, die bislang keine psychische Gefährdungsbeurteilung durchgeführt haben, an, „das Thema „Psychische Gefährdungsbeurteilung“ sei schwierig zu handhaben“ und 69% antworteten, dass „kaum einer weiß, wie eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen ist“.

Das angebotene zweitägige Seminar nimmt die Teilnehmenden mit in den Dschungel von Begrifflichkeiten und vermeintlichen Fallstricken, die eine psychische Gefährdungsbeurteilung umgeben.

Am ersten Seminartag werden inhaltliche und rechtliche Grundlagen vermittelt und ausgewählte wissenschaftlich anerkannte Instrumente - der Arbeitsbewältigungsindex sowie der IMPULS-Test - zur Grobanalyse psychischer Belastungen und Beanspruchungen vorgestellt. Zudem wird ein Handlungsleitfaden über alle wichtigen Punkte der Vorbereitung einer psychischen Gefährdungsbeurteilung erstellt.

Am zweiten Seminartag erarbeiten die Teilnehmenden, wie mit den Ergebnissen aus der Grobanalyse im Unternehmen weiter verfahren werden kann. Der rote Faden des Tages zieht sich vom richtigen Lesen der Befragungsergebnisse über Punkte, an denen Handlungsprioritäten angesetzt werden bis zum guten und effektiven Beginn von Workshops mit der Belegschaft.

Aufgrund der Vielfalt betrieblicher Belastungen und Ressourcen liegt der Schwerpunkt des zweiten Tages in der Anwendung von Methoden und Instrumenten. Ergänzend gibt es ausreichend Raum, eigene betriebliche Erfahrungen zu diskutieren.

Ziel ist, den Teilnehmenden eine praxisnahe Handlungsgrundlage anzugeben, mit deren Hilfe die psychische Gefährdungsbeurteilung im Betrieb gut und solide durchgeführt werden kann.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an betriebliche Akteure, die im Rahmen ihrer Tätigkeit eine psychische Gefährdungsbeurteilung initiieren, gestalten und begleiten.

Seminarinhalte:

- Grundlagen der psychischen Gefährdungsbeurteilung
- Rechtliche Grundlagen
- Befragungsinstrumente
- Vorbereitende Maßnahmen einer psychischen Gefährdungsbeurteilung
- Ablauf einer Grobanalyse durch Mitarbeiterbefragung
- Übergang in die Feinanalyse/Mitarbeiterworkshops

¹ WSI-Paregma-Betriebsrätebefragung 2008/2009 von 1.700 Betriebsräten; http://www.paregma.de/files/faltblatt_ergebnisse_wsi_paregma_stand090609.pdf

Schulungstermine

Das 2-Tagesseminar wird an den drei folgenden Terminen angeboten:

Kurs:	Datum:	Anmeldefrist
PGB-I	17. - 18. Jul. 2012	30. Mai
PGB-II	11. - 12. Sep. 2012	30. Juli
PGB-III	01. - 02. Okt. 2012	30. August

1. Seminartag: 9:00 – 17:00 Uhr
2. Seminartag: 9:00 – 15:00 Uhr

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 15 Personen begrenzt.

Veranstaltungsort

Arbeitnehmerkammer Bremen, Bürgerstraße 1, 28195 Bremen

Referentin:



Sabine Amelsberg, Diplom Politologin

Studium der Politik- und Arbeitswissenschaften, Beratung von Unternehmen in den Bereichen demografischer Wandel, Arbeitsfähigkeit in Unternehmen und psychische Gefährdungsbeurteilung, Kaufmännische Ausbildung, Busfahrerin,

Teilnahmegebühr:

100,00 Euro

Sofern die Voraussetzungen vorliegen, besteht Anspruch auf bezahlte Freistellung und Kostenübernahme für Betriebsräte/-innen gemäß § 37 Abs. 6 und § 40 BetrVG, für Vertrauensperson der Schwerbehinderten gemäß § 96 Abs.4 u. 8 SGB IX, Personalrät/-innen gemäß § 39.5 BremPersVG und Frauenbeauftragte gemäß § 12 Abs.1 und § 15 Abs.4.

Anmeldung:

Sie können sich online anmelden unter:

http://www.gpi-projekte-innovation.de/aktivitaeten_veranstaltungen.php

oder per Fax auf dem beiliegenden Anmeldeformular

Rückfragen zum Seminar:

Petra Voß-Winne
Telefon: +49(0)4203 / 70 97 61
E-Mail: yoss-winne.gpi@ewetel.net

Anmeldung

Psychische Gefährdungsbeurteilung

FAX:

0421-347 85 87

Online:

http://www.gpi-projekte-innovation.de/aktivitaeten_veranstaltungen.php

Kurs: PGB-I

Kurs: PGB-II

Kurs: PGB-III

Name:	<input type="text"/>
Vorname:	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>
Abteilung:	<input type="text"/>
Funktion:	<input type="text"/>
Unternehmen/Institution:	<input type="text"/>
Straße / Nr.:	<input type="text"/>
PLZ:	<input type="text"/>
Ort:	<input type="text"/>
Datum der Anmeldung:	<input type="text"/>

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit den [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) der GPI GmbH einverstanden.

Kontakt:

Gesellschaft für Projektentwicklung und Innovation (GPI) mbH

Georg-Gröning-Straße 121

28209 Bremen

www.gpi-bremen.de

Geschäftsführer:

Peter Hans Koch

Telefon: +49(0)421 / 34 69 144

E-Mail: koch.gpi@arcor.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:

Petra Voß-Winne

Telefon: +49(0)4203 / 70 97 61

E-Mail: voss-winne.gpi@ewetel.net